

## Niederschrift

über die 10. Sitzung / 16. WP des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 25.06.2012.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen  
Sitzungsdauer: 19.30 Uhr – 20.00 Uhr

### Anwesend sind:

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz -Vorsitzender-  
Gemeindevertreter Timo Gröf  
Gemeindevertreter Tobias Bell  
Gemeindevertreter Klaus Groß  
Gemeindevertreter Dirk Jakob  
Gemeindevertreterin Gabriele Mock  
Gemeindevertreter Berthold Rill  
Gemeindevertreter Dieter Ullrich

### Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock  
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt  
Beigeordneter Ulrich Diehl  
Vorsitzender der Gemeindevertretung, Dr. David Rauber  
Gemeindevertreter Stefan Arch

### Schriftführer:

Lars Messerschmidt

#### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, sowie die erschienenen Mitglieder des Gemeindevorstandes.

#### 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

#### 3. Mitteilungen und Anfragen

##### 3.1 Mitteilungen

keine

### 3.2 Anfragen

- a) Gemeindevertreter Rill teilt mit, dass im Bereich Ortsausgang Dillheim (Richtung Katzenfurt) an dem Weg Richtung ehemaligem Schützenhaus 7 - 8 Anhängerladungen Heckenschnitt entsorgt wurden.

Gemeindevertreter Jakob schlägt vor, im Mitteilungsblatt auf die kostenlose Möglichkeit der Entsorgung beim Wertstoffhof hinzuweisen.

- b) Gemeindevertreter Jakob fragt nach einem Gutachten bezüglich einer angeordneten Stilllegung der Klärteichanlage Kölschhausen. Er wundere sich, dass weder im Bauausschuss noch im Haupt- und Finanzausschuss hierüber eine Mitteilung erfolgte. Er bittet um Auskunft, welche Kosten durch dieses Gutachten entstanden sind.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass auf Grund einer Anfrage im Gemeindevorstand ein solches Gutachten in Auftrag gegeben wurde. Es wurde untersucht, ob eine zentrale Abwasserbehandlung für alle Ortsteile durch die Kläranlage Ehringhausen erfolgen könne. Als Ergebnis dieses Gutachtens kann festgestellt werden, dass eine zentrale Abwasserbehandlung nur durch eine Erweiterung der Kläranlage möglich sei. Die Kosten für das Gutachten werden nachgereicht.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Kosten für das Gutachten betragen 4.272,10 €.

- c) Gemeindevertreter Ullrich teilt mit, dass im Bereich des Autobahnzubringers Katzenfurt und dem Rehweg immer häufiger PKW-Verkehr festzustellen ist. Er fragt nach, ob in diesem Bereich ein Einsatz des Hilfspolizisten möglich ist.

Bürgermeister Mock sagt eine Überprüfung zu, es ist allerdings fraglich, ob hier überhaupt eine rechtliche Möglichkeit für die Gemeinde gegeben ist.

- d) Gemeindevertreter Kunz berichtet von dem tödlichen Verkehrsunfall in Aßlar bei dem eine Mutter und ihre 29 jährige Tochter aus Ehringhausen ums Leben gekommen sind. Er fragt nach, ob die Gemeinde in irgendeiner Form die Familie unterstützen könnte.

Bürgermeister Mock erläutert, dass er in den nächsten Tagen ein Gespräch mit den Hinterbliebenen suchen wird, und der Familie die Unterstützung der Gemeinde (z. B. bei Behördengängen etc.) anbieten wird. Ein Kind hätte einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz. Dieser könnte sofort zur Verfügung gestellt werden. Des Weiteren werde er mit dem Kreisjugendamt in Verbindung treten.

- e) Gemeindevertreter Jakob fragt nach dem Stand der Umsetzung „Gebührenanpassung bei den Dorfgemeinschaftshäusern“ welche als Maßnahme im Haushaltskonsolidierungskonzept angeführt wird.

Bürgermeister Mock erläutert, dass dieser Punkt bereits im Gemeindevorstand behandelt wurde. Allerdings gestalte sich die Umsetzung auf Grund der Komplexität des Sachverhaltes (Nutzung durch Vereine etc.) schwierig. Er rechnet damit, dass der Gemeindevorstand im 2. Halbjahr 2012 einen Vorschlag zur Umsetzung dieser Maßnahme vorlegen wird.

- f) Gemeindevertreter Jakob fragt nach dem aktuellen Stand des Kassenkredites. Bürgermeister Mock erläutert, dass derzeit der Kassenkredit nicht in Anspruch genommen wird. Es sind ca. 400.000,00 € auf einem Geldmarktkonto angelegt.

**4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Grundmühle“ 1. Änderung; hier: Satzungsbeschluss**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Grundmühle“, 1. Änderung in der Gemarkung Kölschhausen zu beschließen.

Abstimmung: einstimmig

**5. Bebauungsplan OT Daubhausen Nr. 3 „Vor dem Hofgarten“, 4. Änderung hier: Satzungsbeschluss**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen des Beteiligungsverfahrens keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit abgegeben wurden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den Anregungen und Hinweisen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange als Stellungnahmen der Gemeinde Ehringshausen zu beschließen.

Weiter empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung, den Entwurf des Bebauungsplans OT Daubhausen Nr. 3 „Vor dem Hofgarten“, 4. Änderung - bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen - gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung zu beschließen und die Begründung zu billigen.

Abstimmung: einstimmig

**6. Breitband; Vorbereitung zur Gründung einer GmbH**

Bürgermeister Mock erläutert die Vorlage.

Gemeindevertreter Jakob berichtet in dieser Angelegenheit von der heutigen Sitzung des Kreistages in gleicher Angelegenheit und teilt die neuesten Informationen mit. Demnach ist geplant, dass sich die Kommunen an einer Überbrückungsfinanzierung von rund 5 Mio. € beteiligen sollen.

Bürgermeister Mock weist nochmals darauf hin, dass der vorliegende Beschluss lediglich zur Vorbereitung einer GmbH-Gründung diene. Über den Eintritt in diese GmbH werde zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeinde Ehringshausen erklärt ihr Interesse, an dem flächendeckenden Ausbau der Breitband-Versorgung zu einem Hochgeschwindigkeitsnetz (NGA) mit mindestens 50 MBit/s, mitzuwirken. Grundlage dafür ist die zwischen dem Lahn-Dill-Kreis und den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises abgeschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 21.09.2011.

Ziel ist es, die Kooperation in die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu überführen und im Rahmen der GmbH die notwendigen Umsetzungsschritte gemäß der Machbarkeitsstudie der Firma Broadband Academy vom 23.01.2012 einzuleiten.

2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt,

- die notwendigen Prüfungen und Abstimmungen mit den übrigen Beteiligten vorzubringen,
- den Gesellschaftsvertrag unter Beachtung der gesetzlichen Rahmenbestimmungen auszuhandeln und der Gemeindevertretung zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

Dabei sollen folgende Eckpunkte berücksichtigt werden.

- Kooperation in einer GmbH, die zu 100 % in Trägerschaft des Lahn-Dill-Kreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden steht (kommunale Eigengesellschaft);
- Vorlage eines Geschäftsmodells, welches die Finanzierung der beabsichtigten Gesamtinvestitionen unter Inanspruchnahme staatlicher Förderung und Sicherungsmittel ermöglicht (einschließlich Risikobetrachtung) und die Refinanzierung der Investitionen ohne Zuschüsse des Kreises und der Kommunen sicherstellt;
- Beschränkung der Haftung der Gesellschafter auf den Geschäftsanteil in der GmbH.

Abstimmung: einstimmig

7. **Ausübung eines Vorkaufsrechts gem. § 25 BauGB**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, auf das Besondere Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für das bebaute Grundstück, Gemarkung Ehringshausen Flur 22, Flurstück 7/1 (Poststraße 18) zu verzichten.

Abstimmung: einstimmig

8. **Grundstücksangelegenheit Nr. 492**

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksankauf:

Verkäufer: Erwin und Gretel Rausch, Im Volkersbach 13, 35630 Ehringshausen  
Grundstück: Gemarkung Niederlemp, Flur 7, Flurstück 14 (In den Birken)  
Größe: 2.375 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis (2.375 m<sup>2</sup> x 1,40 €) = 3.325,00 €

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Abstimmung: einstimmig

9. **Verschiedenes**

Gemeindevertreter Jakob fragt nach dem Protokoll der letzten Gemeindevertreter-sitzung. Er habe noch keine Ausfertigung erhalten.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass die Niederschrift bei der kommenden Gemeindevertreter-sitzung verteilt wird.

Kunz  
Vorsitzender

Messerschmidt  
Schriftführer